

## **Gemeinderatssitzung am Kirchwald, 23.05.2011**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende
2. Beweidung von ehem. LIFE-Projektflächen durch die Kreis-Naturstiftung
3. Antrag des TC Kirchwald auf Errichtung einer Ballwand unterhalb des Bürgerhauses
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Verleihung des „Großen Wappenschildes“ an Herrn Gerd Degen

### **Es wird wie folgt beraten und beschlossen:**

#### **1. Zustimmung zur Annahme einer Spende**

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO (freie Selbstverwaltungsaufgaben)

Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung ihrer o. g. Aufgaben beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Hierbei sind dem Gemeinderat sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Geber.

Folgende Spende hat die Ortsgemeinde Kirchwald erhalten:

800,00 EUR

RWE Stiftung gemeinnützige

GmbH, Essen

Heimatpflege

Jugendnaturschutzgruppe

07.04.2011

Zwischen der Ortsgemeinde Kirchwald, diese vertreten durch Ortsbürgermeister Erich Pung und der RWE Stiftung gemeinnützige GmbH, Essen, bestehen keine dienstlichen und wirtschaftlichen Beziehungen.

Der Ortsgemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme folgender Spende: RWE Stiftung gemeinnützige GmbH, Essen, in Höhe von 800,00 EUR für die Heimatpflege (Jugendnaturschutzgruppe).

## **2. Beweidung von ehem. LIFE-Projektflächen durch die Kreis-Naturstiftung**

In der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Wacholderheiden Vordereifel e. V. am 23. März 2011 wurde u. a. das erweiterte Agrarvertragsnaturschutzprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „PAULa“ thematisiert.

Um die Geldmittel aus diesem Programm auch für die Wacholderheiden auszuschöpfen, wurde folgendes festgehalten:

1. Die Ortsgemeinden werden um Zustimmung gebeten, dass die „Stiftung für Natur und

Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz“ die ehemaligen LIFE-Wacholderheidenflächen im Rahmen des Agrarvertragsnaturschutzprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „PAULa“ (Programm Agrar-Umwelt-Landschaft) beweidet. Dies betrifft nur die Flächen, die sich im Eigentum der Ortsgemeinde befinden. An der Durchführung der Beweidung durch den Schäfer Gerhard Degen, Kirchwald, wird sich nichts ändern.

2. Soweit einzelne Wacholderheiden als „Wald“ oder „Hutung“ o. ä. im Grundbuch ausgewiesen sind, wird die „Stiftung für Natur und Umwelt“ ermächtigt, entsprechende Nutzungsänderungen zu beantragen. Denn gemäß dem Programm „PAULa“ werden nur Grünlandflächen gefördert.

3. Sofern für diese Flächen Ökokonten oder Kompensationsverträge vereinbart werden können, sollen solche Vereinbarungen vorrangig vor PAULa abgeschlossen werden.

Der Ortsgemeinderat fordert Privateigentümer von ehemaligen LIFE-Wacholderheidenflächen auf, auch ihrerseits der Beweidung durch die „Stiftung für Natur und Umwelt des Landkreises Mayen-Koblenz“ zuzustimmen.

Der Ortsbürgermeister wird zur Weiterleitung des Beschlusses an die Stiftung und zur Unterzeichnung entsprechender Erklärungen oder Vereinbarungen ermächtigt.

Der Beschluss des Ortsgemeinderates erfolgt einstimmig.

Seitens des Ortsgemeinderates wird darauf hingewiesen, dass bereits ein wesentlicher Teil dieser ehemaligen LIFE-Flächen als Ausgleichsflächen dienen.

### **3. Antrag des TC Kirchwald auf Errichtung einer Ballwand unterhalb des Bürgerhauses**

Der Vorsitzende trägt vor, dass der TC Kirchwald einen Antrag auf Errichtung einer Ballwand unterhalb des Bürgerhauses an die Ortsgemeinde gestellt hat. Die zu errichtende Ballwand hat eine Größe von 8 x 6 x 3 Meter und dient den Kindern zu Übungszwecken. Seitens des TC Kirchwald werden zwei Standorte favorisiert. Zum einen handelt es sich hierbei um den Hang vor dem Gemeindehaus und zum anderen seitlich davon parallel zum vorhandenen Zaun des Tennisplatzes.

Der Standort vor dem Gemeindehaus scheidet seitens des Ortsgemeinderates aus verschiedenen Gründen. Daher stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig dem Antrag des TC Kirchwald auf Errichtung einer Ballwand für den Standort parallel zum vorhandenen Zaun des Tennisplatzes zu.

## **4. Mitteilungen**

### **4.1 Eröffnung Rasenplatz**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der fertiggestellte Rasenplatz am 12.06.2011 offiziell eröffnet wird. Die Ratsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

### **4.2 Neugestaltung Kinderspielplatz in Waldesch**

Ortsbürgermeister Pung führt aus, dass nunmehr mit der Neugestaltung des Kinderspielplatzes in Waldesch begonnen wird.

### **4.3 Kleiderbasar**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Grundschule sowie der Kindertagesstätte jeweils 60 EUR bis 70 EUR anlässlich des Kleiderbasars überreicht werden konnten.

#### **4.4 Grillhütte „Nitzblick“**

Das Ratsmitglied Bruno Müller informiert, dass umfangreiche Arbeiten an der Grillhütte „Nitzblick“ von den „Alten Herren“ durchgeführt wurden.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt nach, ob die Nutzung des Grundstücks des Jagdpächters gesetzeskonform ist. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit nochmals mit der Kreisverwaltung zu besprechen.

#### **6. Verleihung des „Großen Wappenschildes“ an Herrn Gerd Degen**

Ortsbürgermeister Erich Pung nimmt die Verleihung des „Großen Wappenschildes“ an Herrn Gerd Degen vor. Auch Bürgermeister Gerd Heilmann sowie das Ratsmitglied Bruno Müller schlossen sich den Glückwünschen an.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

---

Vorsitzender Schriftführer